

Stadt Bad Säckingen  
Eing. 23. MRZ. 1998  
Baurechtsamt

**STADT BAD SÄCKINGEN**

**Abrundungssatzung**

**"Gerholz"**

Nichtsurall: 20.03.1998

## SATZUNG

zur erweiterten Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles durch einzelne Außenbereichsgrundstücke.

Aufgrund des § 4 Abs. 2 a BauGB-MaßnahmeG i.d.F. vom 22.04.1993 (BGBL I, Seite 466) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBL Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBL Seite 161), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 13.01.1998 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Gegenstand

Der im Zusammenhang bebaute Stadtteil Bad Säckingen-Wallbach wird durch die Außenbereichsgrundstücke Flst.Nr. 28/1, 28/2 und 26/südlicher Teil abgerundet.

### § 2 Räumlicher Geltungsbereich

Für die in § 1 genannte Abrundung ist der Lageplan mit Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BauGB vom 13.01.1998 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

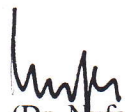
### § 3 Planungsrechtliche Festsetzungen

Innerhalb des Geltungsbereiches der Satzung sind ausschließlich Wohngebäude zulässig.

### § 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, den 13.01.1998

  
(Dr. Nufer)  
Bürgermeister

